

Buchdrucker-Monitoring 2021

Aktuelle Situation, Käfermonitoring der KW 31 (2.-8.8.)
und Prognose



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Fangzahlen vom 9.8.



Foto: Breitkopf, FA Birkenfeld: aktuelle Aktivitäten an Brutbeobachtungsbäumen, Eisen

Einschätzung der FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz

Aktuelle Situation:

Wenige Käfer befanden sich in der KW 31 in den Fallen – das Wetter entsprach den Käfern offensichtlich nicht genug, um auszufliegen. Die Fangzahlen bewegten sich durchwegs auf niedrigem Niveau (Hunsrück Ø 53-315, Pfälzerwald Ø 42-100, Eifel 20-120). Die bereits angelegten Bruten der F2-Generation erreichen nun teilweise das große Larvenstadium und vereinzelt (Hochspeyer) sind auch schon Puppen entwickelt.

Ausblick für die kommende Woche:

Die Wetterprognosen lassen eine trockene und heiße Woche (unterbrochen von Gewittern) erwarten und damit auch eine hohe Schwärmaktivität der F1-Käfer. Man muss mit starkem Frischbefall rechnen, welcher aufgrund der etwas längeren Trockenperioden auch besser anhand von Bohrmehl erkennbar sein sollte. Die zweite Befallswelle – und die Anlage weiterer F2-Bruten – wird sich nach der witterungsbedingten Delle der letzten zwei Wochen nun mit den warmen Temperaturen voraussichtlich wieder auf höherem Niveau fortsetzen.



Schlussfolgerungen für das Management:

(Textänderungen zur Vorwoche in blau)

Weiterhin gilt es intensive Frischbefallskontrollen durchzuführen und vor allem die trockenen Zeitfenster für die Bohrmehlsuche zu nutzen! Neben diesem ist nun auch auf Spechtabschläge und andere spätere Befallsmerkmale zu achten, die an den in KW 29 befallenen Fichten auftreten könnten.

Die F2-Brutbäume gilt es weiterhin frühzeitig zu erkennen, um sie dann ebenfalls möglichst frühzeitig schon im August (September) zu entnehmen. Anderenfalls erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass fertig entwickelte F2-Käfer z.T. nochmal ausfliegen, um alternative Überwinterungsquartiere aufzusuchen oder mit der sich lockernden Rinde passiv oder während der Sanierung zu Boden fallen und sich so dem Management entziehen.

Literaturhinweis

Kautz, M., Delb, H., Hielscher, K., Hurling, R., Lobinger, G., Niesar, M., Otto, L.-F., Thiel, J. (2021): Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, bekämpfen. FNR, Gülzow-Prüzen, 54 S.

https://www.fnr.de/fileadmin/Projekte/2021/Mediathek/Broschuere_Borkenkaefer_web.pdf

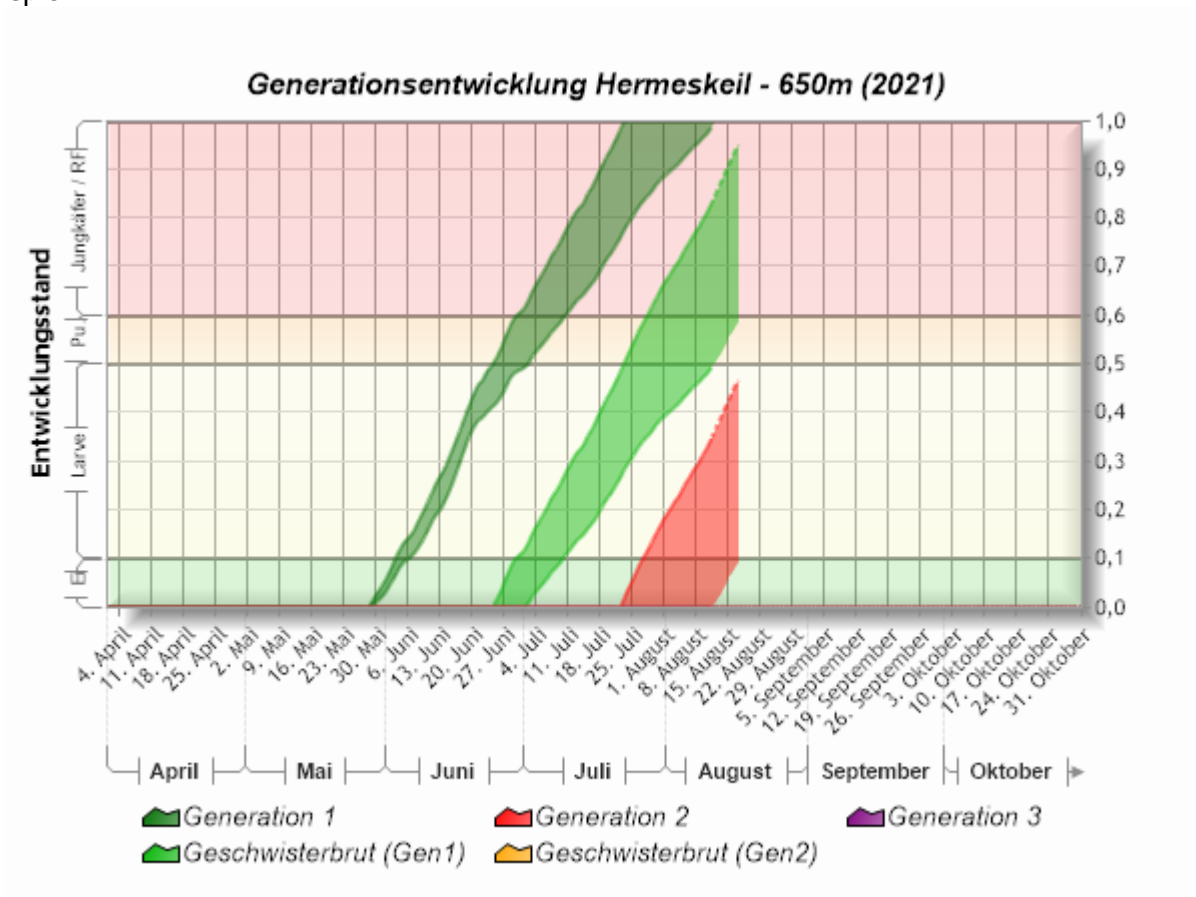
Link zum PHENIPS Datenmodell Buchdruckerentwicklung mit Prognose

<http://iff-server.boku.ac.at/wordpress/index.php/language/de/startseite/>

Hinweise zur Nutzung der PHENIPS-Anwendung:

- Im Topmenü „PHENIPS Online Monitoring“ auswählen und dann über „(Deutschland)“ zur Rheinland-Pfälzischen/Saarländischen Seite wechseln.
- Im linken Menü das Feld „Waldklimastationen“ anklicken.
- Im weißen Feld oberhalb der Grafik die gewünschte Waldklimastation auswählen und mit „Set“ bestätigen.
- Die Grafik zeigt den minimalen und maximalen Entwicklungsverlauf bis zum aktuellen Datum an und als gepunktete Linien die Prognose für die folgende Woche.

Beispiel:

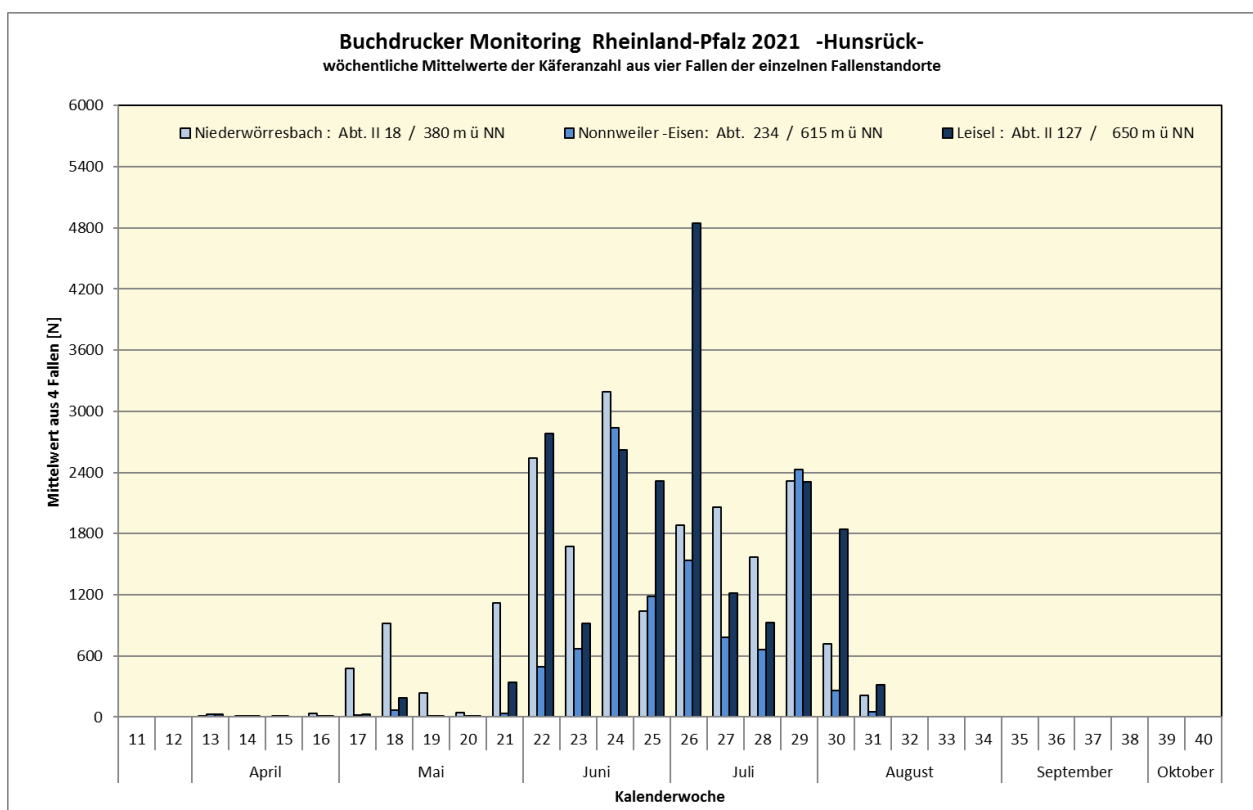
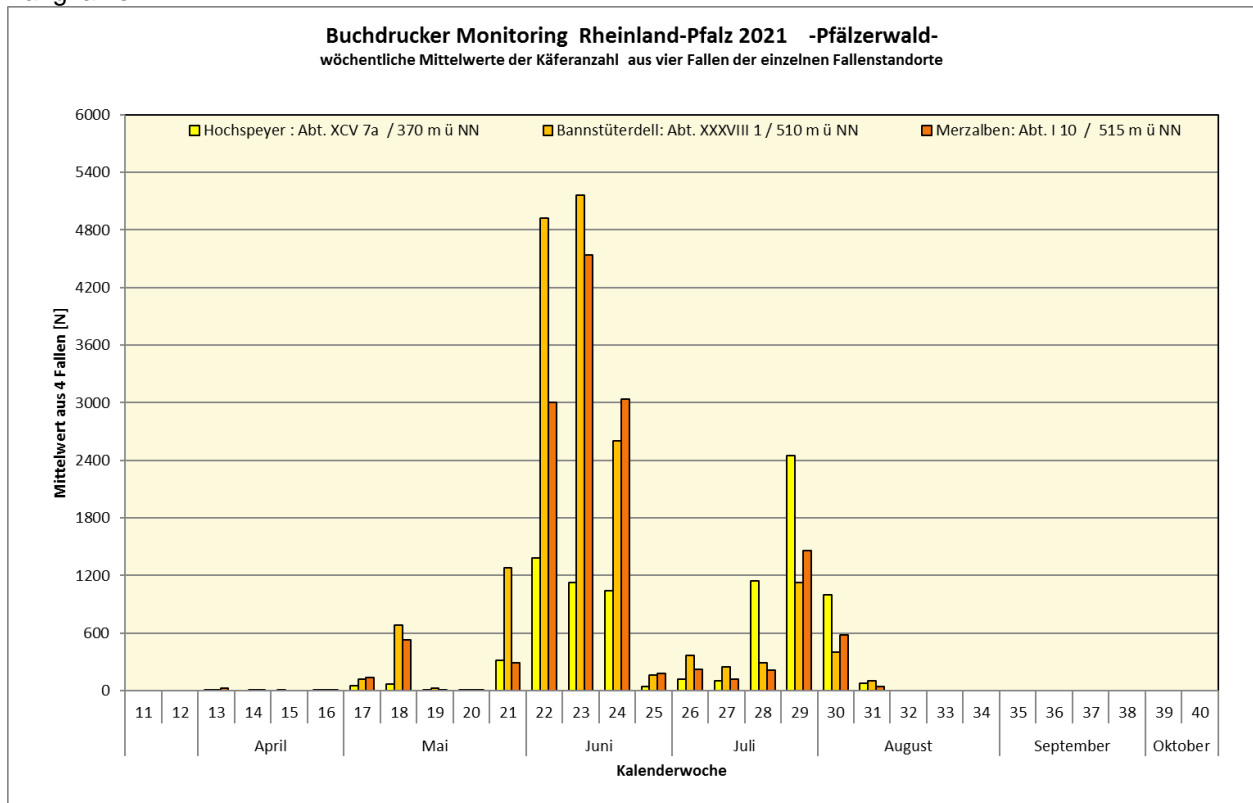


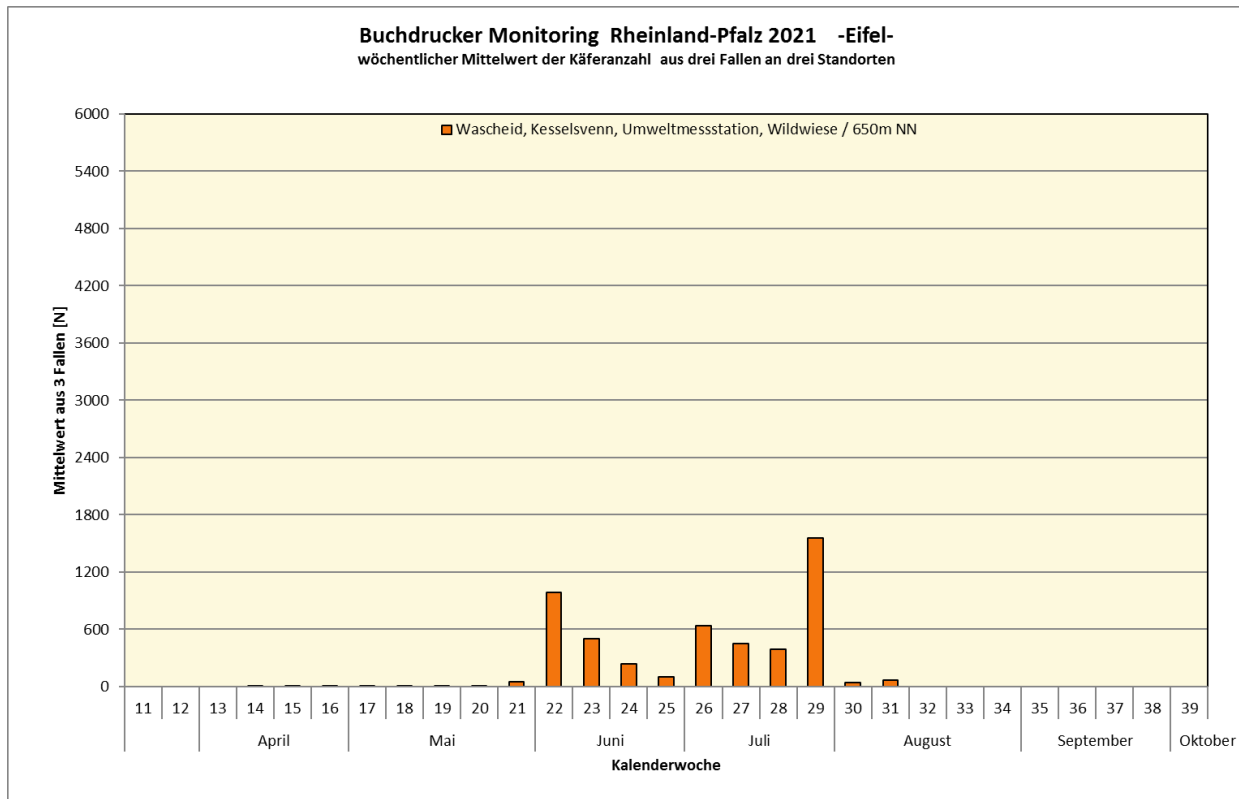
Prognose der Entwicklung für die nächsten 7 Tage:

Schwärmbeginn	28.04.2021
Anzahl möglicher Schwärmtage in den nächsten 7 Tagen	6
Hauptflugphase / Befallsbeginn	29.05.2021
Anlage der Geschwisterbrut	25.06.2021
Anlage der 2. Generation	23.07.2021
Anlage der Geschw.brut der 2. Gen.	-
Anlage der 3. Generation	-



Fangzahlen:





Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Baden-Württemberg in Freiburg, Abt. Waldschutz
Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trippstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge, Forschungsbereich Waldschutz
Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz
Neustadt a.d.Wstr. 11.8.2021